

# PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

Wirtschaftspolitik

Nr. 199/16 vom 29. April 2016

## **Johannes Callsen: Der Absturz des Wirtschaftsministers ist logische Folge der wirtschaftsfeindlichen Politik von SPD, Grünen und SSW**

Der wirtschaftspolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Johannes Callsen hat die Ergebnisse der Frühjahrsumfrage der UV-Nord als logische Folge der wirtschaftsfeindlichen Politik von SPD, Grünen und SSW bezeichnet:

„Nicht einmal mehr ein Viertel der befragten Unternehmerinnen und Unternehmer bewertet die Arbeit des Meyer-Hauses als gut. Das liegt mit Sicherheit nicht an der Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ministers. Die politische Ausrichtung unter Reinhard Meyer sorgt offenbar für große Unzufriedenheit. Angesichts der von Meyer umgesetzten mittelstandsfeindlichen Gesetze von SPD, Grünen und SSW und seines Versagens in der Verkehrspolitik ist das mehr als verständlich“, erklärte Callsen in Kiel.